



<b>Skill: Einteiliger Systemwechsel bei Colostoma an einem liegenden Pflegeempfänger</b>	
<b>Curriculare Einbettung:</b>	<p>Modul: 8.3 Onkologisch erkrankte Menschen pflegen            Moduleinheit: 8.3.1 Kommt Helena Karajanis in die Wechseljahre?            Block: Block III</p> <p>Miteingebettete Moduleinheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ME 2.B.2 Menschen bei der Ausscheidung unterstützen</li> </ul>
<b>Ziele Intervention:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausscheidung über das Stoma gewährleisten</li> <li>▪ Ausscheidung beurteilen</li> <li>▪ Stoma und parastomale Haut beobachten und Veränderungen frühzeitig erkennen</li> <li>▪ Keimverschleppung vermeiden</li> <li>▪ Intimsphäre des Pflegeempfängers wahren</li> </ul>
<b>Lernziele:</b>	<p>Die/der Auszubildende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bereitet alle benötigten Materialien für einen einteiligen Systemwechsel bei Colostoma vor</li> <li>▪ bezieht den Pflegeempfänger in den Ablauf des Systemwechsels mit ein</li> <li>▪ wendet die hygienischen Vorschriften bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung an</li> <li>▪ wahrt bei der Durchführung die Intimsphäre des Pflegeempfängers</li> <li>▪ bereitet den Arbeitsplatz nach arbeitsökonomischen und hygienischen Gesichtspunkten vor</li> <li>▪ führt den Systemwechsel fachgerecht durch</li> <li>▪ kann den Zustand des Stomas und der parastomalen Haut beurteilen und dokumentieren</li> </ul>
<b>Definition:</b>	<p>Colostoma: Künstlich angelegter Dickdarmausgang, in endständiger oder doppelläufiger (temporärer) Form.            Einteiliges Versorgungssystem: Hautschutzfläche und Beutel sind untrennbar miteinander verbunden</p> <p>Sofern bei einem doppelläufigen Stoma kein Reitersystem genutzt wird, ist der Systemwechsel mit einem Einteiligen Versorgungssystem identisch.</p>

<b>Vorbereitung:</b>	<u>Handlungsschritte:</u>	<u>Begründungen:</u>
	<p><b>Im Dienstzimmer</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sichtung der Dokumentation auf Diagnose, Lokalisation Stoma, Art des Versorgungssystems und Besonderheiten</li><li>▪ Hygienische Händedesinfektion nach Kontrolle des Desinfektionsmittels</li><li>▪ Richten des Materials zum einteiligen Systemwechsel bei Colostoma nach Unterrichtsvorgabe auf einem Tablett</li></ul> <p><b>Im Zimmer des Pflegeempfängers</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Anklopfen, Betreten des Zimmers, Anwesenheitstaste drücken</li><li>▪ Pflegeempfänger begrüßen und nach Befinden fragen, Identität prüfen</li><li>▪ Über geplante Maßnahme informieren und Einverständnis einholen</li><li>▪ Tablett auf Zimmertisch oder sonstiger Ablage abstellen</li><li>▪ Ggf. Sichtschutz aufstellen, Vorhänge und Fenster schließen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verwechslungen und Fehler vermeiden</li><li>▪ 5M: Vor aseptischen Tätigkeiten</li><li>▪ Gute Vorbereitung reduziert Fehler in der Durchführung</li> <li>▪ Ankündigung vor Betreten des Zimmers, Info über Anwesenheit an Kollegen/Besucher</li><li>▪ Prüfung allgemeiner Zustand, Sicherstellung richtiger Pflegeempfänger</li><li>▪ Rechtliche Absicherung</li> <li>▪ Intimsphäre wahren</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tablett auf Nachttisch abstellen, Hygienisches Dreieck einrichten</li> <li>▪ Bett auf Arbeitshöhe bringen</li> <li>▪ Pflegeempfänger in bequeme Rückenlage bringen, Kleidung an betroffener Stelle entfernen</li> <li>▪ Bettschutz an entsprechender Stelle unter Stomabeutel legen, seitlich über Bein/Leiste</li> <li>▪ Müllbeutel geöffnet auf den Bettschutz legen</li> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion nach Kontrolle des Desinfektionsmittels</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermeidung Hygienefehler</li> <li>▪ Rückenschonendes Arbeiten</li> <li>▪ Guter Zugang zum Arbeitsbereich</li> <li>▪ Vermeiden von Verschmutzung im Bett</li> <li>▪ Praktische Handhabung</li> <li>▪ 5M nach Patientenkontakt</li> </ul>
<p><b>Durchführung:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unsterile Handschuhe anziehen</li> <li>▪ Altes Versorgungssystem atraumatisch von oben nach unten entfernen, Haut mit einer Hand straffen</li> <li>▪ Beobachtung der Ausscheidung, Stomabeutel in Müllbeutel werfen</li> <li>▪ Reinigen der umgebenden Stomahaut mit angefeuchteten Kompressen, Wischrichtung im Halbkreis von außen nach innen beachten</li> <li>▪ Dritte angefeuchtete Kompresse zur Hälfte falten und damit die Stomaöffnung reinigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hygienisches Arbeiten</li> <li>▪ Freilegen des Stomas</li> <li>▪ Stuhlbeobachtung</li> <li>▪ Hygienisches Arbeiten, Keimverschleppung vermeiden</li> <li>▪ Hygienisches Arbeiten, Keimverschleppung vermeiden</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Umgebende Stomahaut mit Kompressen trocknen, Wischrichtung von außen nach innen</li><li>▪ Begutachtung des Stomas und der umgebenden Haut</li><li>▪ Müllbeutel verknoten und in Abwurf entsorgen</li><li>▪ Unsterile Handschuhe ausziehen und werfen</li><li>▪ Händedesinfektion durchführen</li><li>▪ Unsterile Handschuhe anziehen</li><li>▪ Ausmessen der Stomagröße mit Schablone, nicht auf die Haut auflegen.</li><li>▪ Übertragung der gemessenen Stomagröße auf die Folie der Hautschutzplatte des neuen Versorgungssystems mit Folienstift/Kugelschreiber, (wenn unregelmäßiger Rand), sonst reicht das Ablesen der Schablone</li><li>▪ Zuschneiden der Hautschutzplatte auf die eingezeichnete Größe mit einer gebogenen Schere (stumpf/stumpf)</li><li>▪ Überprüfen der ausgeschnitten Hautschutzplatte: Hautschutzplatte zur Hälfte knicken und an das Stoma halten, ggf. Größe anpassen</li><li>▪ Schnittkante mit dem Finger rundherum umfahren, ggf. nacharbeiten zum Glätten/Nachmodellieren des Randes</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Feuchtes Milieu vermeiden, sicheres Haften der Stomaversorgung</li><li>▪ Auffälligkeiten frühzeitig erkennen</li><li>▪ Praktische Handhabung, freies Arbeitsfeld</li><li>▪ Hygienisches Arbeiten, Handschuhwechsel nach Arbeit mit Ausscheidung</li><li>▪ 5 M: Nach Kontakt mit potenziell infektiösem Material</li><li>▪ Eigenschutz</li><li>▪ Ermitteln der genauen Stomagröße, um das Versorgungssystem passgenau anzubringen</li><li>▪ Sicherstellen der geeigneten Stomaversorgung</li> <li>▪ Sicherstellen der geeigneten Stomaversorgung</li> <li>▪ Vermeiden von „scharfer“ Schnittkante</li></ul>
--	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schutzfolie der Hautschutzplatte abziehen und in den Abwurf werfen</li> <li>▪ Geknickte Hautschutzplatte von unten nach oben um das Stoma legen, dabei darauf achten, dass der Beutel des Versorgungssystems nach unten (zur Leiste) zeigt und die Hautschutzplatte faltenfrei auf der Haut liegt (durch Sichtfenster prüfen)</li> <li>▪ Hautschutzplatte auf der parastomalen Haut leicht andrücken</li> <li>▪ Durch leichtes Anheben des Stomabeutels dessen Sitz überprüfen</li> <li>▪ Auflegen beider Hände um das Stoma (Merkel-Raute) für 30 Sekunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicheres Anbringen der Stomaversorgung</li> <li>▪ Sicheres Abdichten der Stomaversorgung, Vermeidung von Druckstellen</li> <li>▪ Sicheres Abdichten der Stomaversorgung</li> <li>▪ Absicherung, ob die Stomaversorgung hält</li> <li>▪ Verbindung von Hautschutzplatte und Haut gewährleisten</li> </ul>
<p><b>Nachbereitung:</b></p>	<p><b>Im Zimmer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bettschutz zusammenfalten und in Abwurf entsorgen</li> <li>▪ Handschuhe verwerfen, Abwurf zurückstellen</li> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion durchführen</li> <li>▪ Kleidung richten, Pflegeempfänger nach Wunsch lagern und Bett absenken</li> <li>▪ Nachttisch und Klingel in Reichweite stellen</li> <li>▪ Vorhänge zurückziehen, ggf. Fenster öffnen</li> <li>▪ Müllbeutel des Abwurfs mit Knoten verschließen und daneben auf den Boden stellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hygienisches Arbeiten</li> <li>▪ Hygienisches Dreieck aufräumen</li> <li>▪ 5 M: Nach Kontakt mit potenziell infektiösem Material</li> <li>▪ Förderung Wohlbefinden, Sturzprophylaxe</li> <li>▪ Pflegeempfänger kann sich melden</li> <li>▪ Tageslicht und Frischluftzufuhr gewährleisten</li> <li>▪ Hygienisches Arbeiten</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hygienische Händedesinfektion durchführen</li> <li>▪ Neuen Müllbeutel in den Abwurf einspannen</li> <li>▪ Tablett und Müllbeutel nehmen, Pflegeempfänger verabschieden, Anwesenheit aus und Zimmer verlassen</li> </ul> <p><b>Im Dienstzimmer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Müllbeutel im Sammelbehälter abwerfen</li> <li>▪ Handschuhe anziehen, Flächendesinfektion des Tablett und des darauf wiederverwendbaren Materials</li> <li>▪ Handschuhe ausziehen und hygienische Händedesinfektion durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 5 M: Beim Verlassen der unmittelbaren Pflegeempfangsumgebung und Kontakt mit potenziell infektiösem Material</li> <li>▪ Arbeitsplatz ordentlich verlassen</li> <li>▪ Benötigtes Material aus dem Zimmer räumen</li> <li>▪ Keimreduktion nach Benutzung im Pflegeempfangszimmer</li> <li>▪ Hygienisches Arbeiten</li> <li>▪ 5 M: Nach Kontakt mit potenziell infektiösem Material</li> </ul>
<b>Dokumentation:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schriftliche Dokumentation der durchgeführten Tätigkeit im Maßnahmenplan der Pflegeempfangerkurve</li> <li>▪ Auffälligkeiten im Pflegebericht dokumentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachweis der durchgeführten Tätigkeit</li> <li>▪ Evaluation, Weitergabe der Infos an Kollegen</li> </ul>
<b>Reflexionskriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachgerechte korrekte Vorgehensweise, organisatorischer Ablauf, Bezug zu Pflegeempfänger und Kommunikation</li> </ul>	
<b>Lernvereinbarungen:</b>		

**Literaturverzeichnis und weiterführende Literatur:**

Keller C., Menche N. (Hrsg.) (2017): Pflegen. Grundlagen und Interventionen. 2. Auflage. Elsevier GmbH: München.  
 Drescher A., Lauster M., Menche N., Wiederhold D. (Hrsg.) (2014): Pflege Heute. Lehrbuch für Pflegeberufe. 6. vollständig überarbeitete Auflage. Elsevier GmbH: München.